

	<p>Tárgyak: Syrakus</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Leltári szám: 18213793</p>
--	---

Leírás

Subaerate, gefütterte Münze nach früheren Stempeln. - Vorbild für die Vorderseite war ein unsignierter älterer Stempel (Tudeer Vorderseitenstempel Nr. 13), für die Rückseite ein signierter des Eumenos (Tudeer Rückseitenstempel Nr. 25). Tudeers Einschätzung zu den syrakusanischen Subaerati: 'In Anbetracht der großen Abweichungen im Stil und in der technischen Geschicklichkeit, die auf den subaeraten Tetradrachmen wahrzunehmen sind, ist es am wahrscheinlichsten, dass sie keinen gemeinsamen Ursprung haben, sondern unabhängig voneinander entstanden sind. Auch zeitlich können sie keine einheitliche Gruppe bilden, da es den Anschein hat, dass sie ziemlich bald nach ihren Vorbildern ausgeführt worden sind, und diese sind ja zeitlich so gut wie stilistisch voneinander getrennt.'

Vorderseite: Viergespann (quadriga) in Dreiviertelansicht nach l., darüber fliegt Nike mit Siegeskranz nach r., den sehr groß dargestellten Lenker zu bekränzen. Unter der Abschnittslinie schwimmen zwei Delphine aufeinander zu.

Rückseite: Kopf der Arethusa nach l., sie trägt ein Halsband mit Anhänger und einen spiralförmigen Ohrring, die Haare sind hochgesteckt. Unter dem Halsabschnitt EYMENOY. Darum schwimmen vier Delphine.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; plattiert

Méreték:

Gewicht: 15.24 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 11 h

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 400
	ki	
	hol	Siracusa
Vázlat készítése	mikor	
	ki	Eumenos
	hol	
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Olaszország

Kulcsszavak

- Antike
- Fälschung
- Isten
- Klassik
- Megszemélyesítés
- Stempelschneider
- Tetradrachme
- ezüst
- város
- állat
- érme

Szakirodalom

- L. O. T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 111 a Taf. 4 (dieses Stück, um 400 v. Chr.)..